

»Was wird Schober tun?«

fragt man in Berlin, da sein großdeutsches Organ nicht nur entgegen der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes das Rasserecht der Universität, sondern auch das Staatsbürgerrecht »nach dem Grundsatz der rassischen Volkszugehörigkeit« reklamiere, nachdem er selbst/auf dem Wege der jüdischen Telegraphenagentur für die staatsbürgerliche Gleichheit der Juden voll und ganz eingetreten sei.

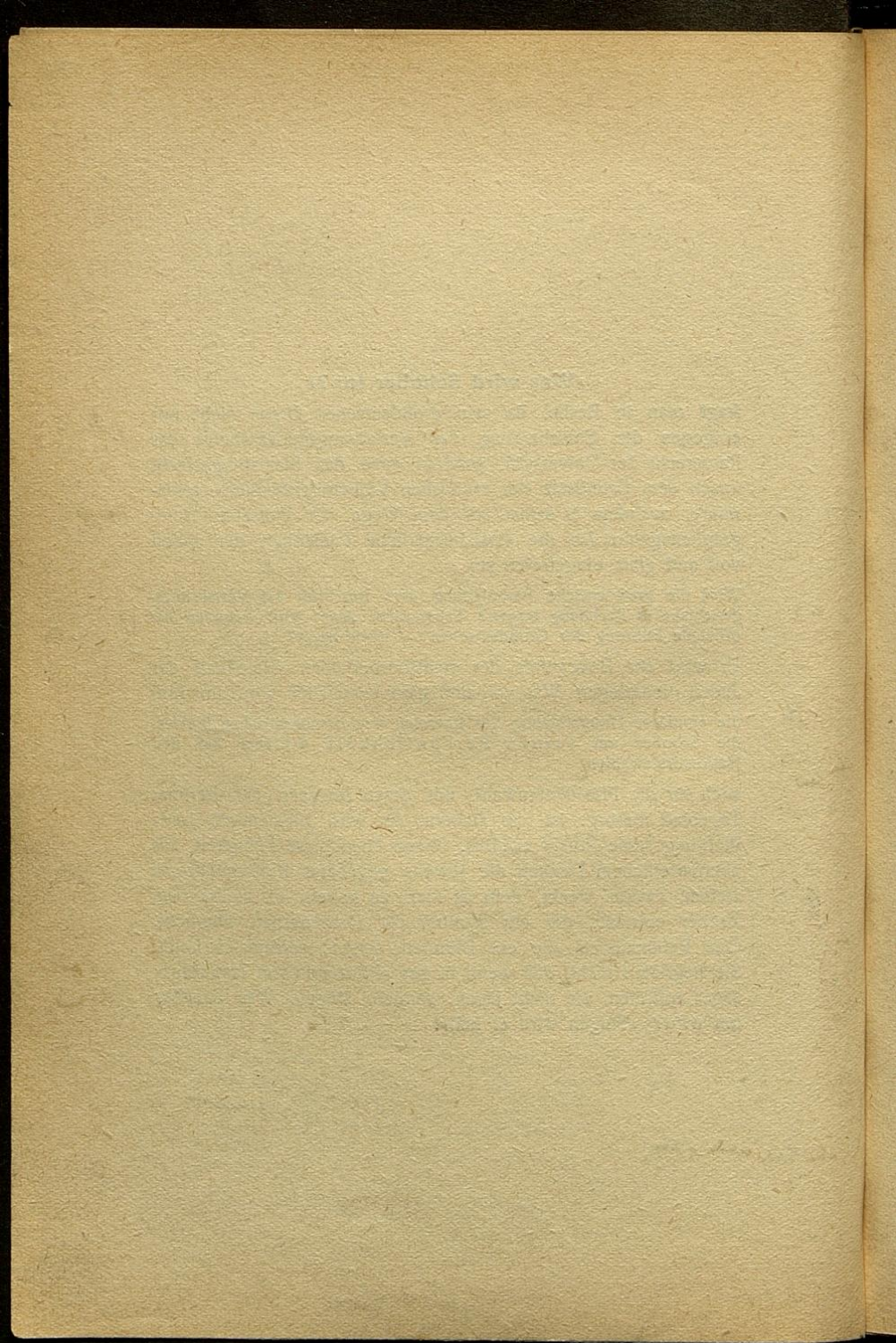
Wird die großdeutsche Parteileitung dem Beschluß des Verfassungsgerichtshofes Rechnung tragen? Schwerlich. Also wird Schober die offizielle Führung der Großdeutschen niederlegen?

Er wird ein Bekenntnis der staatsbürgerlichen Gleichheit der Juden niederlegen. Was voll und ganz ausreichen wird, um ihm die einmütige Unterstützung der liberalen und demokratischen Wähler, die Schober um seiner Persönlichkeit willen bei den Nationalratswahlen

auch für die Präsidentenwahl, um deren Ausgang das Berliner Tageblatt besorgt ist, zu sichern. Er wird hinsichtlich jeder Richtung seine Pflicht erfüllen. Wenn eben diese Fähigkeit, aus überparteilichem Denken die jeweils gegebene Konsequenz zu ziehen, Zweifel weckt, dem ist nicht zu helfen, er bleibt dem Zauber entrückt, der ein Symbol der Rechenschaft überhebt. Öde Rationalisten, die ein Blümlein fragen, warum es blüht! Sie begreifen nicht daß wenn in der »Prinzessin von Trapezunt« Jäger auftreten, sie nicht jagen, sondern singen. Was Schober tun wird? »Singen wird er halt!«

- man - ...  
 ...  
 ...

, am Kopf, ...



X X'

### »Was wird Schober tun?«

fragt man in Berlin, da sein großdeutsches Organ nicht nur entgegen der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs das Rasserecht der Universität, sondern auch das Staatsbürgerrecht »nach dem Grundsatz der rassischen Volkszugehörigkeit« reklamiere, nachdem er selbst einst auf dem Wege der jüdischen Telegraphenagentur für die staatsbürgerliche Gleichheit der Juden voll und ganz eingetreten sei.

Wird die großdeutsche Parteileitung dem Beschluß des Verfassungsgerichtshofs Rechnung tragen? Schwerlich. Also wird Schober die offizielle Führung der Großdeutschen — wenn er auch nicht ihr Klubobmann ist, so ist er doch ihr Parteiführer — niederlegen?

Er wird ein Bekenntnis der staatsbürgerlichen Gleichheit der Juden niederlegen. Was voll und ganz ausreichen wird, um ihm die einmütige Unterstützung der liberalen und demokratischen Wähler, die Schober um seiner Persönlichkeit willen bei den Nationalratswahlen im Herbst fand,

auch für die Präsidentenwahl, um deren Ausgang das Berliner Tageblatt besorgt ist, zu sichern. Er wird hinsichtlich jeder Richtung seine Pflicht erfüllen. Wenn eben diese Fähigkeit, aus überparteilichem Denken die jeweils gegebene Konsequenz zu ziehen, Zweifel weckt, dem ist nicht zu helfen, er bleibt dem Zauber entrückt, der ein Symbol der Rechenschaft überhebt. Öde Rationalisten, die ein Blümlein fragen, warum es blüht. einen Vogel, warum er singt. Sie begreifen gewiß nicht einmal, daß/wenn in der »Prinzessin von Trapezunt« Jäger auftreten, sie nicht jagen, sondern singen. Was Schober tun wird? »Singen wird er halt!«

